

Zaun im Kopf

von Sonni Maier

Aufführungsrechte Theaterverlag Hofmann-Paul
Naumannstr. 24 | D-10829 Berlin | Tel +49 30 7870 9940



© *Theaterverlag* Hofmann-Paul

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung oder Sendung ist nur von

Theaterverlag Hofmann-Paul
Naumannstr. 24
10829 B e r l i n
Tel. +49 30 7870 9940
mail@theaterverlaghofmann-paul.de
<http://www.theaterverlaghofmann-paul.de>

zu erwerben. Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur *k u r z f r i s t i g* zur Ansicht entliehen werden.

Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Zaun im Kopf

von Sonni Maier

Personen

Lissy, 16 Jahre	Eine gewissenhafte, ernste Schülerin. Sozial engagiert. Bedingt durch die Depression ihrer Mutter hat sie in der Familie die Mutterrolle übernommen, und das spürt man in jedem ihrer Lebensbereiche.
Luca, 16 Jahre	Ein Slacker. Hip Hop Style. Lässig, ironisch, rebellisch. Ein sympathischer Nichtsnutz. Youtuber.
Pauline, 16 Jahre	Star der Schule. Charismatische Schulsprecherin. Typ Cheerleaderin. Top Aussehen, top Style. Rechtsextrem.
Dolmetscherin Xi'my	Paulines ältere Schwester. Lebt seit ihrer Kindheit in Elysien. Sie und Pauline können in einer Doppelrolle besetzt werden.
Beamter	Siehe unten. Er und Luca können in einer Doppelrolle besetzt werden.

Statisterie und Stimmen aus dem Off

Richter	Stimme aus dem Off
Diverse Beamte	Im Staatsdienst von Elysien. Die Beamten sind nicht voneinander unterscheidbar. Graue, unförmige, uniformartige Einheitskleidung. Eine Art Helm mit Gesichtsmaske, der wohl zu Sicherheitszwecken die Identifikation unmöglich macht.
Lissys Mutter	Depressiv, einsam. Steht dem Alltag hilflos gegenüber.

Richter und Beamte sprechen elysisch. Die Landessprache hat keinerlei Ähnlichkeit mit uns bekannten Sprachen und bleibt deshalb unverständlich für Charaktere und Publikum. Im Anhang finden sich Übersetzungen für die elysischen Dialogzeilen.

Das Stück „Zaun im Kopf“ wurde am 15. September 2019 durch das Theater Sonni Maier in Witten uraufgeführt, die Regie führte Sonni Maier. Es spielten Sonni Maier, Elias Engels und Stefanie Linnenberg.

1. Prolog

Black. Audioeinspielung: Lissys Traum.

LISSY Da ist dieser Traum. Jede Nacht. Schon seit ich ein Kind bin. Ich laufe, nein ich hüpfte, springe, über ein ... Feld, ja, ein endloses Feld. Die Sonne scheint am Himmel. Barfuß, weiches Gras unter meinen Füßen, ich jauchze, gebe alles was ich habe. Und auf einmal ... Stopp. Ein Zaun. Klettern? Hoch wie der Himmel. Daran vorbei? Von Horizont zu Horizont. Eingesperrt. Oder ausgesperrt? Ich rüttle. Trete dagegen, rufe, schreie bis ich heule. Niemand hört mich. Da sind nur ich und der Ewige Zaun.

Das ist der Moment, an dem ich als Kind immer aufwachte. Aber meine Geschichte beginnt jetzt. Als ich nicht mehr aufwachen konnte. Weil ich nicht schlief.

2. Rahmenhandlung: Vor Gericht

Neonlicht. Richterstimme aus dem Off, kühl, bürokratisch.

RICHTER Rytanax Myxytormyk Wax/NatkuymTyr, Azakyr umyx Zorumox. Zytami wek Zorukorpak: Mox Zokaxirim lix waka tetburmox Torxy, Lissy Sundermann.

Auftritt Lissy, in Handschellen, eskortiert von Beamten. Diese tragen eine graue uniformartige Einheitskleidung und Helme mit Gesichtsmasken.

RICHTER Zytami Ryk ryktormi.

Ihr wird ein Buch hingehalten. Lissy ist sich nicht sicher, was zu tun ist, legt zögernd die Hand darauf.

LISSY Ich schwöre die Wahrheit zu sagen, und nichts als die Wahrheit, (zögert) so wahr mir Gott helfe.

RICHTER Waxturo?

DOLMETSCHERIN Zytami tyxorm Ryk. Mi lytax Gott.

Offensichtlich war es nicht richtig. Das Buch wird ihr weggenommen, der Richter stöhnt genervt. Im Folgenden entstehen immer wieder Verzögerungen, weil die Dolmetscherin Lissy die Übersetzung jeweils ins Ohr flüstert.

RICHTER Yxorm Raxykorm. Zytami Lissy Sundermann, Naxatarzokit wykoty. Paratoz xarzatan.

LISSY Ja, mein Name ist Lissy Sundermann. *(Nachdem der Dolmetscher ihr einen aufgeregten Kommentar ins Ohr geflüstert hat:)* Herr Richter.

RICHTER Paratoz Zytawotaryn xarzatan.

LISSY Ja, ich kenne die Anklage. ...Herr Richter.

RICHTER Tazymik Zyta xarzatan.

LISSY Soll ich sie wirklich nochmal wiederholen? ... Die Anklage ist Durchführung eines terroristischen Anschlags. Und Mord in 27 Fällen.

RICHTER Watarynxo mi?

LISSY Auf was ich mich bekenne? Schuldig. Herr Richter. Ich bekenne mich schuldig!

Große Aufregung. Der Gerichtshammer hämmert, Unruhe im Gerichtssaal und auf der Richterbank.

LISSY Wieso? Das wollen alle wissen. Wieso habe ich es getan? Wenn Sie zuhören, Herr Richter. Wenn ihr alle zuhört. Dann erzähle ich euch, wieso. Dies ist meine Geschichte, und meine Geschichte beginnt jetzt.

Black. Titeltrack: Ein harter, treibender Breakbeat-Track. Dazu Pantomime / Choreographie: Kein Ausweg, verzweifelte Situation, überall Grenzen. Die Zeit wird zurückgespult.

3. Sicher in Deutschland

Ein Jahr früher. Im noch leeren Klassenzimmer, kurz vor Schulbeginn. Auftritt Luca, megacool und lässig, filmt sich selbst mit dem Smartphone.

LUCA Yo yo Leute, was geht aaaaaaab?! Luca Bazooka wieder für euch am Start, und ich bringe euch die freshesten News aus Witten, der Welt und am wichtigsten: Aus meinem Leben! Alter, heute erster Schultag, und schon kein Bock mehr. Klasse wiederholen – kotz, wieder wegen Deutsch...

PAULINE *(off)* Luca?

LUCA Hallo, Livestream?!

PAULINE *(off)* 10 vor!

LUCA What the... oh shit. Termin beim Rektor. – Okay Leute, ich melde mich wieder. Bleibt dran!

Luca ab. Auftritt Lissy, telefonierend. Eine vernünftige Schülerin, räumt während des Telefonats sorgfältig ihre Schulsachen in und auf die Bank.

LISSY ...ja, Mama, alles gut bei mir, wirklich. (...) Nein, ich bin jetzt schon in der Schule, hab noch 10 Minuten. (...) Mama, hör zu, ist wichtig: Ab heute ist auch wieder Kindergarten. Du musst Bienchen in einer Stunde dort abliefern. Schaffst du das? (...) Hey, du schaffst das. Ist doch ganz egal, wie du aussiehst, Hauptsache, sie... (...) Ich weiß. Ich weiß. Du schaffst das. – Sag mal, wo ist denn mein Pausenbrot, hast du mir kein... (...) Nicht schlimm! Alles okay! Wirklich! Ich kauf mir was am Kiosk. Ja? Nicht schlimm. Aber Mama, Bienchen ist jetzt wichtig, versprichst du mir das? (...) Bis heute mittag.

Lissy mit Geldbeutel ab. Wiederauftritt Luca, filmt sich weiter.

LUCA Yo yo Leute, was geht aaaaaaab?! 1. Schultag, Teil 2! Alter, war gerade beim Rektor. Und der so: „Letzte Chance, junger Mann, anstrengen blabla“, und jetzt auch noch: Sitzplatz-Zwang, nämlich genau hier, 1. Reihe. Lläuft bei mir! Also: Ich melde mich wieder. Haut rein, Brudis & Bitchies, und lasst 'nen Daumen da!

Wiederauftritt Lissy mit Brötchentüte.

LISSY Brudis und Bitchies...?

LUCA Und was von beiden bist du?

LISSY Du sitzt auf meinem Platz.

LUCA Sorry. Meiner.

LISSY Nimm die FüÙe von meinem Tisch!

LUCA Bitch, please.

LISSY Ich sitze immer hier, schon seit der Fünf.

LUCA Ooooh warte: Lissy Sundermann?

LISSY Zufällig, ja.

LUCA Herzlichen Glückwunsch, ich bin dein neuer Banknachbar.

LISSY Als ob.

LUCA Anweisung von Herrn Endres persönlich. *(Brief)*

LISSY Das wollen wir mal sehen. *(Empört mit dem Brief ab)*

LUCA *(tippt:)* „Was ist das für 1 Life? Stressigste Banknachbarin ever.
#zickenterror #deinemutteristdeinvater
#lucabazookaimbossmode ...“

Wiederauftritt die wütende Lissy, Luca versteckt schnell sein Handy.

LISSY Na großartig, Luca Bazooka. „Damit der junge Herr von dir Vernunft und Fleiß lernt.“ Heute muss mein Glückstag sein.

LUCA Hab ichs nicht gesagt?

Auftritt Pauline, ein strahlender Gewinnertyp, auf „Wahlkampf-Tour“ durch die Klassen. Verteilt Flyer/Plakate mit ihrem Konterfei. Luca sofort abgeturnt, Lissy freundlich-interessiert.

PAULINE Hey ihr Lieben! Darf ich einmal kurz um eure Aufmerksamkeit bitten, Nachricht von der SV! – Luca? Warst du nicht letztes Jahr eine Klasse höher?

LUCA Hi Pauline.

PAULINE *(wieder an alle)* Nächste Woche ist Schulsprecherwahl! Und ich möchte euch eine kleine Wahlempfehlung geben! Also, welche Gründe gibt es, mich zu wählen? 1. Ein Schulball nächsten April, 2. mehr Mitsprache bei der Schulhofgestaltung, und 3. meine politische Erfahrung. Also, vote for me!

LISSY Politische Erfahrung?

PAULINE Seit letztem Jahr bin ich in einer richtigen Partei, in der UCS. Als Jugendsprecherin im Stadtrat, ist das nicht cool? Die haben mal wirklich eine Vision für Deutschland. Denn mal ganz ehrlich: So wie jetzt kann es ja nicht weitergehen, oder? *(Wieder an alle, flammende Wahlrede:)* Seht euch nur mal um! Steigende Kriminalität, überall Ausländer, was machen die mit unserer schönen deutschen Kultur? Wir müssen Deutschland mal richtig aufräumen! Und diese ganzen Hartz-IV-Schmarotzer, wer bezahlt für die? Der ehrliche Bürger!

LUCA Ich finde die Rubrik hier viel besser: „Welches versaute Girl will mal so richtig weggecockt werden?“

PAULINE Was?!

LUCA Interesse? Hilft vielleicht!

PAULINE Du perverser kleiner –

LUCA Ja?

PAULINE Genau solche Typen wie du! Versager, Legastheniker –

LUCA Hör auf.

PAULINE Heulst du dich jetzt bei deinem Therapeuten aus?

LISSY Lass ihn in Ruhe!

PAULINE Sagt wer?

LISSY Sage ich.

PAULINE *(liest ihren Namen vom Schulheft ab)* Sundermann, ja? Du solltest ein bisschen aufpassen, welchen Tonfall du dir erlauben kannst. Es gibt in dieser Klasse sehr unaufgeräumte Familienverhältnisse.

Pauline ab.

LUCA Danke.

LISSY Nicht dafür. – Ist das dein Einstufungstest?

LUCA Rechtschreibung.

LISSY Gib mal her. Und den Tintenkiller.

Lissy korrigiert seinen Test. Luca freut sich. Ein erstes Band zwischen den beiden ist geknüpft.

4. Rahmenhandlung: Vor Gericht II

Die Szene wird rüde von der lautsprecherverstärkten Stimme des Richters unterbrochen. Abrupter Lichtwechsel, Neonlicht. Freeze Luca. Lissy schreckt auf, ist abrupt wieder im Gerichtssaal.

RICHTER Zytami xaxmi ryt.

DOLMETSCHER Der Herr Richter bittet Sie, zum Punkt zu kommen.

LISSY Aber das ist wichtig –

RICHTER Nyxmork tyxorm!

LISSY ...Herr Richter. Es ist wichtig zum Verständnis meiner Geschich–

RICHTER Zytami xaxmi ryt!

DOLMETSCHER Bitte kommen Sie zum Punkt.

LISSY Okay.

Mit einer Handbewegung (bedauernd, fast zärtlich) lässt sie Luca von der Bühne verschwinden.

LISSY Alles änderte sich nach der Bundestagswahl.

5. Unsicher in Deutschland

Klassenzimmer. Pauline strahlend vor der Schülerschaft.

PAULINE Danke, danke! Im Namen der UCS möchte ich euch allen herzlich danken! Ich als Schulsprecherin – auch dafür ein herzliches Dankeschön – möchte sagen, wie großartig ich es finde, dass meine Partei mit so großer Mehrheit an die Spitze unseres Landes gewählt wurde! Also DANKE an alle Volljährigen und Oberstufler, die wählen waren und mit ihrer Stimme dazu beigetragen haben. Danke, danke...

Auftritt Luca, filmt sich mal wieder mit dem Smartphone.

LUCA Yo yo Leute, was geht aaaab! Luca Bazooka hier wieder für euch am Start – Hallo, Livestream...?!

Lissy hat seinen Vlog unterbrochen, bedeutet ihm nun zu schweigen und beide hören gebannt Pauline zu. Es scheint etwas Wichtiges zu sein. Luca filmt mit.

PAULINE Ich bin stolz, euch mitteilen zu können, dass die UCS direkt Nägel mit Köpfen gemacht hat und Deutschland wieder zu einem sicheren und wohlhabenden Land macht! Und zwar mit einem umfassenden Gesetzespaket! Neuerung Nummer 1: Schluss mit dem ganzen „Multikulti“ – endlich wieder JA zu deutscher Kultur und deutschen Werten! Wer nicht ordentlich Deutsch spricht, wird ausgewiesen, und zwar sofort.

LUCA *(öffnet sie nach)*: Genau! Alle Ahmeds und Mehmeds, runter von Schulhof! Und wo wir schon dabei sind: Auch alle Kevins und Justins!

PAULINE *(ihn ignorierend)* Schluss mit der klammheimlichen Islamisierung Deutschlands! Mit sofortiger Wirkung werden alle Moscheen geschlossen!

LUCA Alle auf Ayse! Reißt ihr das Kopftuch runter!

PAULINE Das sind Brutstätten des Terrors!

LUCA Oh nein! Sie hatte die ganze Zeit einen Bombengürtel unterm Kopftuch!

PAULINE Geht's eigentlich noch?!

LUCA Sag mal, was laberst du denn die ganze Zeit? Sind deine Eltern nicht auch –

PAULINE Halt die Klappe!

LUCA Aber du kommst doch auch –

PAULINE Neuerung Nummer 2: Wir tun endlich etwas gegen die zunehmende Terrorgefahr. Ab sofort statten wir die Polizei mit mehr Befugnissen aus. Smartphones abhören...

LUCA *(Hitlerparodie)* Apphörren!

PAULINE ...WhatsApp mitlesen...

LUCA WottsÄpppp! Hrmpfff! Böööse!

PAULINE ...schneller und härter durchgreifen. Es ist notwendig, damit wir hier wieder in Sicherheit leben können.

LUCA Hrmpf! Polizei, nicht Lauchizei!

LISSY *(war kurz draußen, schaut jetzt wieder rein)* Luca!

LUCA Jawollll!

LISSY Luca. Herr Endres will dich in seinem Büro sprechen.

LUCA Häh?

LISSY Er sieht sich gerade deinen Livestream an.

LUCA Oh, verdammt. – Durrchgrrreifenn!

Luca ab.

PAULINE Neuerung Nummer 3. Hartz IV wird mit sofortiger Wirkung abgeschafft. Mal ehrlich, Menschen fürs Nichtstun bezahlen? Den

ganzen Tag auf der Couch hängen, Shopping Queen gucken und sich von Vater Staat durchfüttern lassen? Damit ist jetzt Schluss!

LISSY Und von was sollen sie dann leben?

PAULINE Hallo, von Arbeit zum Beispiel?

LISSY Und was, wenn man keinen Job findet?

PAULINE Vielleicht einfach mal duschen und was anderes als Jogginganzug.

LISSY Du hast keine Ahnung.

PAULINE Wer wirklich Arbeit will, der findet auch welche!

LISSY Es gibt vielleicht auch Menschen, die das nicht können. Vielleicht weil sie krank sind?

PAULINE Sollen sich halt zusammenreißen!

Luca stürmt herein, mit einem offiziell aussehenden Dokument in der Hand.

LUCA Ich fass es nicht! Ihr könnt mich alle, echt!

LISSY Hey-hey, alles okay?

LUCA Schulverweis!

LISSY Wie bitte?

LUCA Wegen meinem Channel! „Unangemessenes Verhalten“, „Beschmutzung des Rufs der Schule“! Das nennt man Meinungsfreiheit, ihr Kackstiefel?!

PAULINE Bravo, Herr Endres. So sieht es aus, wenn an unserer Schule endlich aufgeräumt wird. Diesen Dreck –

LUCA Pass auf, was du sagst!

PAULINE Pass du lieber auf, was du sagst. Diesen Dreck werden wir aus ganz Deutschland rauskehren.

Pauline ab, Lissy zögernd hinterher.

LUCA Dreck, he? Aus ganz Deutschland? (*Entscheidung: Er zerknüllt den Schulverweis und startet einen neuen Livestream.*) Yo yo Leute, hier ist Luca Bazooka, ungebeugt für euch am Start. Falls ihr es

noch nicht gecheckt habt: Die UCS hält uns für Dreck und will uns aus Deutschland rauskehren! Also: Ich rufe den ganzen Dreck Deutschlands! Alle Unangepassten, alle Selberdenker, alle, die Nein sagen zu den neuen Gesetzen! Kommt morgen um 12 nach Berlin, alle! Wir gehen auf die Straße und protestieren. Jeder bringt einen Besen mit, oder nein: Einen Mopp! Wir machen einen Flash-Mopp! Und zeigen der UCS, wie man richtig kehrt. – Teilt dieses Video, leitet es an alle weiter! Dreck Deutschlands: Morgen wird unser Tag!

6. Wir müssen hier weg

In Lissys Kinderzimmer. Lissy mit Telefonbuch, sucht eine Nummer heraus. Atmet tief durch, wählt.

LISSY Herr Kretschmer. Guten Tag, hier ist Lissy Sundermann, ich weiß nicht, ob Sie sich noch an mich erinnern? (...) Ich habe das Praktikum bei Ihnen gemacht, vor zwei Jahren, die Schülerpraktikantin mit den roten Haaren? Frau Schneider erinnert sich bestimmt – (...) Also... ich möchte mich gerne bei Ihnen bewerben. (...) Oh, völlig egal. Das Praktikum war in der Buchhaltung, aber – (...) Dann vielleicht anderswo? Fließband, Putzen, ich mache alles – (...) Abschluss? Nein, habe ich natürlich noch nicht, ich gehe ja noch zur Schule. Hören Sie –

MUTTER *(off)* Lissy?

LISSY Hören Sie, Herr Kretschmer, ich brauche einen Job. Dringend. (...) Die Schule? Da... werde ich pausieren. Es muss einfach gerade –

MUTTER *(off)* Hilf mir, Lissy! *(Im Hintergrund hört man ein Kleinkind weinen.)*

LISSY Komme, Mama! – Bitte, Herr Kretschmer. Meine Mutter bekommt kein Arbeitslosengeld mehr, sie ist depressiv, kann sich nicht mal um sich selbst kümmern, und jetzt ist meine kleine Schwester sehr krank geworden. Bitte, ich weiß nicht, wovon wir leben sollen! Wir haben kein Essen!

MUTTER (off) Lissy?

LISSY Komme! – Bitte bleiben Sie dran, ganz kurz nur. (Mit Brötchentüte zum Off, zu Mama:) Hier. Hab ich vom Hinnerbäcker, sind von vorgestern. Das war das letzte Mal, sagt er.

MUTTER (off) Lissy, ich kann nicht –

LISSY Mama, du schaffst das. Einweichen und aufbacken, ja? Dann kann man sie noch essen. Morgen versuche ich es nochmal bei der Tafel, die waren heute wieder überlastet, aber morgen klappts bestimmt! (Wieder am Telefon) Herr Kretschmer? – Hallo? (Er hat aufgelegt.) Verdammt!

Frustration. Auf einmal ein Kratzen am Fenster. Es ist Luca.

LUCA Lissy! Lissy – lass mich rein, bitte!

LISSY Luca?

LUCA Nicht so laut! Lass mich rein!

LISSY Was machst du hier?

LUCA Erklär ich dir! Bitte!

Sie hilft ihm durchs Fenster. Erschöpfung und Schmerzen bei Luca, trotzdem voll im Alarm-Modus. Checkt das ganze Zimmer, schließt Vorhänge, verriegelt die Tür etc.

LISSY Was ist passiert? Wo warst du, die letzten zwei Wochen?

LUCA Gib mir dein Handy! (Entfernt den Akku.) Bist du allein?

LISSY Natürlich nicht, meine Mom und meine Schwester –

LUCA Sie dürfen nichts erfahren.

LISSY Stopp. Du sagst mir jetzt, was los ist.

LUCA Erst versprichst du mir, dass du mich nicht verrätst.

LISSY Verrätst?

LUCA Bitte.

LISSY Ich verspreche es.

Luca zieht sein Shirt hoch. Sein Oberkörper ist voller Wunden.

LISSY Luca, mein Gott! Was ist passiert?

LUCA Sie dürfen mich nicht finden.

LISSY Was. Ist. Passiert.

LUCA Sie standen plötzlich vor der Tür, Polizei, fünf-sechs Mann. U-Haft.

LISSY Wie bitte? Wieso denn das?

LUCA Guckst du keine Nachrichten? Mein Flashmob in Berlin, vorletzte Woche? Der Wahnsinn, das waren 50 000 Leute, alle vorm Bundestag, alle haben protestiert! Und dann plötzlich – alles außer Kontrolle, Polizei schießt in die Menge, 5 Tote. War angeblich Notwehr, wir seien bewaffnet gewesen. Hallo, das waren Wischmopps!

LISSY Und wer war das? (*Wunden*)

LUCA Na, die.

LISSY Wer, die?

LUCA Die herausfinden wollten, was ich als nächstes plane und wer meine Mittäter sind.

LISSY Du willst doch nicht etwa sagen, das war die Pol–

LUCA Hör zu, Lissy. Sie dürfen mich nicht finden. Ich hab so getan, als hätte ich, keine Ahnung, Blinddarmdurchbruch oder so, und aufm Weg vom Knast ins Krankenhaus bin ich aus dem Krankenwagen gesprungen, ja? Sie suchen nach mir. Sie dürfen mich nicht finden.

Es klopft an der Tür. Schockstarre bei beiden.

MUTTER (*off*) Lissy?

LUCA B I T T E .

LISSY Ähm, alles okay hier, Mama.

MUTTER (*off*) Ist jemand bei dir?

LISSY Nein, Mama, das war nur... ich hab mein Handy auf laut. – Du kannst hier nicht bleiben.

LUCA Ich weiß nicht, wohin sonst.

MUTTER Lissy, Bienchen hat solchen Hunger. Ich weiß nicht mehr wie –

LISSY Ich weiß es doch auch nicht, Mama!

LUCA ...

LISSY Es tut mir leid, du kannst hier nicht bleiben.

LUCA Okay. – Könnt ihr es denn noch?

LISSY Was?

LUCA Hierbleiben. Du und deine Mom und deine Schwester. Ohne Geld.
Ohne Essen?

LISSY Ohne Wohnung. Gestern kam die Kündigung.

LUCA Okay Lissy. Ich hau ab aus Deutschland. Weg von hier. Kommt mit
mir.

LISSY Was?

LUCA Fliehen.

LISSY Fliehen?

LUCA Was wollt ihr sonst tun?

7. Der Plan

Fiebrige Musik. Pantomimische Handlungen im Zwielficht auf der Bühne: Luca und Lissy rüsten sich für die Flucht, packen Rucksäcke, ziehen Klamotten an. Währenddessen Dialog der beiden als Voice-Over über die Musik:

LISSY Okay. Fliehen. Weg von hier. Wohin?

LUCA Egal, Hauptsache weg.

LISSY Wir haben Verwandte in München. Schon länger keinen Kontakt
mehr, aber –

LUCA München, spinnst du? Ich bin in Deutschland nicht sicher!

LISSY Weiter ist aber zu anstrengend für Mom und Bienchen!

LUCA Dann halt ohne sie!

LISSY Ich lasse sie doch nicht allein!

LUCA Muss ja nicht weit sein. Holland, Schweiz, Frankreich, direkt hinter die Grenze!
 LISSY Sie kommen ohne mich nicht klar!
 LUCA Lissy, die bringen mich um! Hör mal: Sobald wir in Sicherheit sind, holst du deine Family einfach nach, okay?
 LISSY Nach Holland sind viele geflohen.
 LUCA 3 Millionen, habs im Fernsehen gesehen. Es gibt riesige Lager –
 LISSY Lassen inzwischen niemanden mehr rein. Sie haben einen Riesenzaun –
 LUCA Alles okay?
 LISSY Ja. Ja. Einen Riesenzaun gebaut, Elektro, Stacheldraht, Gräben, da kommt niemand durch.
 LUCA Okay, lass checken: Frankreich auch. Österreich, Tschechien auch. Schweiz ist dicht...
 LISSY Wir sind eingesperrt.
 LUCA Wirklich alles okay?
 LISSY Da ist dieser Traum...
 LUCA Traum?
 LISSY Vergiss es. – Wo ist die Schwachstelle?
 LUCA Nordsee.
 LISSY Wir brauchen ein Boot.

*Türklingeln. Licht abrupt an, Musik und Voice-Over abrupt aus.
 Lissy und Luca in Schockstarre.*

 PAULINE *(off)* Lissy? Bist du zuhause?
 LUCA Pauline?! Was will –
 LISSY Versteck dich!

Luca versteckt sich. Auftritt Pauline.

 LISSY Pauline, hi!
 PAULINE Ja, also, du warst heute nicht in der Schule, und da dachte ich...

LISSY ...achja! Erkältung, weißt ja wie...

PAULINE ...naja, ich dachte, ich bring dir mal...

LISSY ...die Hausaufgaben, ja, das ist wirklich...

PAULINE ...also, und weil wir ja nächste Woche Mathe...

LISSY ...achso! Die Arbeit! Ja, Algebra...

PAULINE ...ja.

LISSY Wieso bist du hier?

PAULINE Ihr habt was vor.

LISSY Vor?

PAULINE Ich habe euch beobachtet. Dich und Luca.

LISSY Luca? Den habe ich schon seit Wochen –

PAULINE Lissy, hör zu, ich habe keine Zeit. Gegen mich läuft ein Parteiausschlussverfahren. Ich bin hier nicht mehr sicher. Die UCS... sie schmeißen mich raus.

LISSY Du bist doch ihr Lieblingskind.

PAULINE Die Dinge ändern sich. – Lissy, meine Eltern kommen nicht aus Deutschland. Sie kommen aus Elysien. Ich bin hier aufgewachsen, ich habe nicht mal Erinnerungen daran! Aber seit der Vorstand das herausgefunden hat... Ich bekomme Hassmails, bin aus dem Stadtrat gekickt worden, ich weiß nicht, was als Nächstes passiert!

LISSY Und was willst du von mir?

PAULINE Hör zu. Meine Eltern sind geschieden, ja? Lange her. Meine Mutter ist damals wieder nach Elysien gezogen, zusammen mit meiner Schwester, die arbeitet jetzt dort als Übersetzerin. Ich will zu ihnen, irgendwie!

LISSY Elysien, ich weiß nicht mal, wo –

PAULINE Meine Schwester schwärmt davon. Ein freies Land. Für jeden. Egal, was man denkt, glaubt oder fühlt. Und sie nehmen noch Menschen auf.

LISSY So.

PAULINE Menschenrechte. Würde. Wohlstand. – Essen.

LISSY Das ist bestimmt für viele interessant.

PAULINE Ein Weg führt über die Nordsee.

LISSY ...

PAULINE Nehmt mich mit, Lissy.

LISSY Keine Ahnung, wovon du redest.

PAULINE Ich weiß, ihr wollt auch weg.

LISSY Du solltest jetzt gehen.

PAULINE Bitte, allein schaffe ich es nicht. Mit der UCS habe ich nichts mehr am Hut. Vertrau mir!

LISSY Geh!

PAULINE Mein Vater hat ein Boot. Überlegt es euch, bitte.

Pauline ab. Luca taucht aus seinem Versteck auf.

LUCA Ihr Vater hat ein Boot.

LISSY Sie lügt.

LUCA Was, wenn nicht?

LISSY Ihr Hirn ist doch total verseucht von diesem UCS-Bullshit. Sie hat mitgearbeitet an diesen „Anti-Schmarotzer-Gesetzen“! Wir dürfen ihr nicht trauen.

LUCA Lissy, ich weiß, wie es ist, wenn die UCS dich nicht mehr mag.

LISSY Sie will uns reinlegen!

LUCA Aber ihr Vater –

LISSY Und wenn er 300 Boote hätte! Verrät sie uns, verhungert meine Familie!

LUCA Und was willst du stattdessen? Gegen den Zaun rennen? Ich lasse mich nicht einsperren!

LISSY Sie ist eine Gefahr für den Plan.

LUCA Sie ist unsere einzige Chance.

8. The Fellowship of the Ring

Lissy, Luca und Pauline nebeneinander, sie checken ihre Ausrüstung.

- LISSY Proviant?
- LUCA Trinkflasche zum Nachfüllen. Knäckebrötchen, Müsliriegel. Traubenzucker. Klamotten?
- LISSY Thermo-Jacken. Eins, zwei – drei T-Shirts. Kapuzen.
- LUCA 3x Unterwäsche. 3x Socken. Feste Schuhe.
- LISSY Pässe?
- PAULINE Hier. War ganz schön riskant –
- LISSY Wehe, die gehen an der Grenze nicht durch.
- LUCA Wasserdichte Beutel. Für Smartphone und Pässe. Danke.
- LISSY Geld?
- LUCA Eingenäht. 600 Euro. Ex-Sparkonto.
- LISSY Haben wir alles?
- PAULINE Boot. (*Schlüssel*)
- LISSY Den nehme ich.
- LUCA Also?
- ALLE Los geht's.

9. Die Flucht

Black. Während wir im Voice-Over Pauline, Luca und Lissy hören, die die Flucht minutiös durchplanen, blitzen auf der dunklen Bühne, Streiflichtern gleich, immer wieder pantomimische oder halbpantomimische Impressionen von der nächtlichen Flucht auf. Taschenlampen-Style.

- LISSY Also, das ist der Plan.

LUCA Wir müssen unauffällig zur Küste.
PAULINE Ich habe uns Tickets für den Nachtzug gekauft.
LISSY Mit EC-Karte?
PAULINE Natürlich nicht. Bar, am Automaten.
LUCA Gut. Was, wenn man uns kontrolliert?

Streiflicht: Pauline, Luca und Lissy nebeneinander auf einer Sitzbank im Zug. Luca reicht einem imaginären Schaffner das Ticket.

LUCA (auf der Bühne) Wir fahren ins Zeltlager.

PAULINE Mein Dad hat ein Ferienhaus direkt am Strand. Das Boot liegt im Schuppen.
LUCA Wann?
PAULINE Wir müssen nachts.
LISSY Nachts auf der Nordsee? Viel zu gefährlich!
PAULINE Denkst du, tagsüber ist sicherer?

Streiflicht: Die drei schieben ächzend ein Boot ins Wasser, verstauen Rucksäcke, versuchen den Motor ans Laufen zu bringen.

LUCA Niemand darf uns sehen.
LISSY Luca, das ist eine Falle!
PAULINE Was ist dein Problem?
LISSY Du bist mein Problem!
PAULINE Denkst du, ich lasse hier nichts zurück, was mir etwas bedeutet?
LISSY Wir lassen hier alle etwas zurück!
LUCA Lissy?

Streiflicht: Lissy nimmt Abschied von ihrer schlafenden Schwester.

LISSY (auf der Bühne) Hey Kleine. Eines Tages. Da wirst du verstehen, wieso ich gegangen bin. Wieso ich nicht Tschüss sagen konnte. – Ich hole euch zu mir, dich und Mama. Ich werde alles dafür tun, Elysien zu erreichen. Alles.

LUCA Lissy?

LISSY Ich sagte, wir müssen alle etwas zurücklassen.

LUCA Ja.

LISSY Das müssen wir.

Streiflicht: Tuckernd springt der Motor des Boots an. Luca und Lissy sind bereits an Bord, Pauline schiebt die letzten Meter. Plötzlich stößt Lissy sie ins Wasser und gibt Gas.

LUCA (auf der Bühne) Was tust du?!

LISSY (auf der Bühne) Tut mir leid, Pauline.

PAULINE (auf der Bühne) Lasst mich nicht zurück!

LISSY Vielleicht einen Teil von uns selbst.

LUCA Zurück zum Plan.

LISSY Ja. Zurück.

LUCA Wir müssen uns beeilen. Wir haben nur eine Nacht, um das Festland zu erreichen.

Streiflicht: Luca und Lissy im Boot auf dem offenen Meer. Ein Sturm, Blitze zucken, sie halten das Boot nur mit Mühe unter Kontrolle.

LUCA 10,5 Stunden. Richtung...

LISSY Nord-Nord-West.

LUCA 200 Kilometer.

LISSY Kein Problem. Ich habe Karte und Kompass. Kann nichts schiefgehen.

Streiflicht: Der Beutel mit Smartphone und Pässen geht im Sturm über Bord.

LUCA (auf der Bühne) Die Pässe!

LUCA Kann nichts schiefgehen.

LISSY Nein.

LUCA Und was ist mit den Grenzsoldaten?

Streiflicht: Pauline allein an der Küste, hinter dem Zaun.

PAULINE (auf der Bühne) Lasst mich nicht zurück! Hier sind überall Soldaten!

LISSY Da werden schon keine sein.

LUCA Nein.

LISSY Nein.

Streiflicht: Pauline wird von einem gleißenden Scheinwerfer erfasst.

PAULINE (auf der Bühne) Nein!

LISSY Ich werde alles dafür tun, um Elysien zu erreichen.

LISSY (auf der Bühne; vom Boot aus) Pauline!

Black. Stille. Dann Schüsse. Langer Nachhall.

10. Interlog

Black. Audioeinspielung: Lissys Traum.

LISSY Da ist dieser Traum. Wie jede Nacht. Ich laufe, nein ich renne, renne weg, fliehe, über ein ... Feld, ja, ein endloses Feld. Brüllende

Sonne, barfuß, Stoppeln unter meinen Füßen, nein, Splitter, Scherben, keine Luft, egal, ich renne. Und auf einmal ... Stopp. Ein Zaun. Klettern? Hoch wie der Himmel. Daran vorbei? Von Horizont zu Horizont. Ausgesperrt! Ich rüttle, trete dagegen, rufe, schreie –

Licht an. Japsend schreckt Lissy aus dem Schlaf hoch. Ein Regierungsbeamter trägt einen Tisch und einen Stuhl herein: Ein Registrierungsbüro. Er trägt einen Helm, der sein Gesicht zur Gänze verdeckt. Hastig ordnet Lissy ihre Klamotten und ihre Haare.

LISSY Guten Tag. Mein Name ist Lissy Sun–

BEAMTER Poxamirta xarzat.

LISSY Es tut mir leid, ich verstehe –

BEAMTER Poxamirta xarzat. *(Zeigt einen Pass)*

LISSY Pass? Tut mir leid, wir haben alles verloren, auf der Flucht –

BEAMTER Poxamirta xarzat!

LISSY Ich sage doch, auf der Flucht –

BEAMTER Nak Poxamirta, nak Yxnorkornyt.

LISSY Da waren Soldaten! Die haben geschossen, wir sind froh, dass wir leben!

BEAMTER Karzokza mi nakym.

LISSY Hören Sie, ich heiße Lissy Sundermann. Ich möchte hier in Elysien Asyl beantragen. ASYL, verstehen Sie? Wir kommen aus Deutschland –

BEAMTER Deutschland? Za wuxza iz Deutschland. *(Lacht)*

LISSY Bitte, ich mache das nicht für mich. Ich mache das für meine Familie. Monika Sundermann, das ist meine Mutter, und meine Schwester Bine. Es ist wichtig! – Warum hören Sie mir nicht zu?

Der Beamte lacht ohne Unterlass. Sein Lachen wird lauter, grausamer, gemeiner, bis es hallend die ganze Bühne füllt. Auf

dem Höhepunkt zieht er sich den Helm vom Gesicht. Er hat das Gesicht von Pauline. Lissy schreit. Black.

LISSY Niemand hört mich. Da sind nur ich und der Ewige Zaun.

11. Rahmenhandlung: Vor Gericht III

Zweites Erwachen. Die lautsprecherverstärkte Stimme des Richters holt Lissy rüde in die Realität zurück. Kaltes Neonlicht, wir sind wieder im Gerichtssaal. Lissy sichtlich mitgenommen von ihren Erlebnissen.

RICHTER Zytami nakym Yzo ozymi.

DOLMETSCHER Der Herr Richter weist darauf hin, dass Sie seine Frage noch nicht beantwortet haben.

LISSY Welche Frage.

RICHTER Xopatakmi!

LISSY Achja. Wieso ich es getan habe.

DOLMETSCHER Immerhin verfolgen 6 Millionen Elysier gerade die Live-Übertragung dieser Verhandlung.

LISSY Das ist mir bewusst.

RICHTER Tazymik Xopatak xarzatan!

DOLMETSCHER Also wieso, nach allem, was Elysien für Sie getan hat –

LISSY Was Elysien für mich getan hat? Sie wollen wissen, was Elysien für mich getan hat?

12. Ankerzentrum Süd

Im Flüchtlingslager. Ein weiterer Regierungsbeamter mit gesichtsverdeckendem Helm. Es ist die Dolmetscherin. Sie hat eine Liste und ruft Namen auf. Gelangweilte Routine.

DOLMETSCHER Luca Wellinger, Lissy Sundermann.

LISSY Hier!

DOLMETSCHER Willkommen im Ankerzentrum Süd.

LISSY Sie sprechen Deutsch! – Luca! *(Sie winkt ihn herbei.)* Oh Gott, endlich jemand, der Deutsch spricht. Verstehen Sie mich nicht falsch, Elysisch ist wirklich –

DOLMETSCHER Hier die Regeln für Ihren Aufenthalt. Sie wohnen in Container 638, Betten Nr. 4 und 9, Männer rechts, Frauen links. Kein Rauchen, kein Alkohol, keine Drogen. Persönliche Besitztümer ausschließlich in Ihr Schrankfach; alles, was anderweitig herumsteht, wird konfisziert und verbrannt, Hygieneschutzmaßnahme. Das Verlassen des Ankerzentrums ist untersagt, bis über Ihren Aufenthaltsstatus entschieden ist.

Luca und Lissy sind sichtlich eingeschüchtert. Beide bekommen je einen Stapel Bettwäsche und Handtücher in die Hand gedrückt.

LISSY Wir sind dankbar, dass Elysien uns aufgenommen hat. In Deutschland –

DOLMETSCHER Ja, ganz großartig. Lasst uns doch gleich ganz Deutschland oder ganz Europa aufnehmen. Wenn Sie mir nun folgen würden.

LISSY In Deutschland war es nicht mehr auszuhalten. Wir hatten nichts mehr zu essen.

DOLMETSCHER Diese Mitleidstour, zum Kotzen. Wir armen Flüchtlinge. Diese ganzen Deutschen wandern systematisch in unsere Sozialsysteme und legen sich bei uns in die Hängematte. – Also: Hier sind die Sanitäreinrichtungen, dort –

LISSY Wir hatten nichts mehr zu essen!

DOLMETSCHER Und? Deswegen sollen wir euch jetzt was geben? Dafür ist eure Regierung zuständig.

LUCA Unsere Regierung ist ein Haufen psychopathischer Möchtegern-Diktatoren! Die haben die Hungersnot doch erst ausgelöst!

DOLMETSCHER Dann sollen sie sich jetzt auch darum kümmern! – Die Sanitäreinrichtungen. Jeder bekommt 5 Duschmarken pro Woche.

LISSY Wir wollen Ihnen nicht auf der Tasche liegen. Wir können arbeiten. Wir werden alles abarbeiten.

DOLMETSCHER Und uns Elysiern dadurch die Arbeit wegnehmen? Diese Migrationspolitik ist ein Riesenfehler. Aber auf uns kleine Leute hört ja niemand. Elysien wird schleichend überfremdet. Dort vorn ist die Essensausgabe...

LUCA Wieso kriege ich das Gefühl nicht los, dass ich das alles schon mal gehört habe?

LISSY Shh, sei froh hier zu sein.

DOLMETSCHER 7, 12 und 18 Uhr, Zutritt nur mit Hygienehandschuhen und Haarnetz. Essensmarken –

LUCA Ihr seid doch genauso fascho wie die UCS!

DOLMETSCHER Wie bitte?

LISSY Luca!

LUCA Weißt du eigentlich, was in Deutschland abgeht?

DOLMETSCHER Ohja, das weiß ich. Und durch die ganzen Deutschen ist Elysien nun auch nicht mehr sicher. Wir trauen uns ja nicht mehr auf die Straße. Die Flüchtlinge bringen den Terror zu uns!

LUCA Das ist doch der größte Bull –

LISSY *(bricht ihn scharf ab)* Wie wäre es, wenn du schon mal unsere Sachen verstaust. Container 638, Betten 4 und 9.

Luca ab.

LISSY Wir sind auf jeden Fall froh, hier zu sein. Vielen Dank für die Führung, danke. Sie sprechen sehr gutes Deutsch.

DOLMETSCHER Ich... habe Verwandte dort.

LISSY Bitte hören Sie. Ich auch. Meine Familie, es geht ihnen sehr schlecht. Ich muss so schnell wie möglich Asyl in Elysien bekommen.

DOLMETSCHER Gehen Sie zur Registrierungsbehörde.

13. Der Antrag

Zwei Beamte mit Helm am Schreibtisch, gelangweilte Routine. Eine von beiden ist die Dolmetscherin. Offensichtlich lange Schlange.

BEAMTER Waxpomi.

LISSY Lissy Sundermann. Ich komme wegen meinem Asylantrag.

DOLMETSCHERIN *(übersetzt für ihren Kollegen)* Zokit Saztamyrtolyk Lissy Sundermann.

LISSY Ist er denn inzwischen genehmigt?

BEAMTER Saztamyrtolykmi woxomo.

DOLMETSCHER Ihr Antrag befindet sich in Bearbeitung.

LISSY Bitte, ich bin jetzt seit 5 Monaten hier, in diesem Ankerzentrum. Wir sind 7000 Menschen, es ist kalt, schmutzig –

BEAMTER *(stöhnt genervt auf)* Tax Erkmi!

LISSY ...und das macht mir überhaupt nichts aus, wirklich! Ich bin dankbar, hier zu sein, wir haben jeden Tag zu essen, Dach überm Kopf, wirklich, alles prima! Aber bitte: Ich muss meine Familie hierherholen.

BEAMTER Saztamyrtolykkoyrox xarzatan.

DOLMETSCHER Dafür muss erst Ihr Antrag genehmigt sein.

LISSY Was kann ich tun, um das hier zu beschleunigen?

BEAMTER Az-Sazta xarzatan.

DOLMETSCHER Dafür müssen Sie einen Premium-Antrag stellen.

LISSY Dann geben Sie mir das Formular.

BEAMTER Palxmy xarzatan!

DOLMETSCHER Dafür müssen Sie extra zahlen.

LISSY Dann gebt mir einen Job, irgendeinen!

BEAMTER Elysi-Watary xarzatan.

DOLMETSCHER Dafür müssen Sie Elysisch sprechen.
LISSY Dann lasst mich doch endlich diesen Sprachkurs besuchen!
BEAMTER Saztamyrtolykkoyrox xarzatan!
DOLMETSCHER Und dafür muss erst Ihr Antrag genehmigt sein.
LISSY Meine Schwester stirbt, während Sie meinen Scheißantrag bearbeiten!
BEAMTER Nozfor rakmir.
DOLMETSCHER Herzliches Beleid.

14. Anschluss / Ausschluss

Im Lager. Lissy am Telefon.

LISSY Hallo Mama, hier ist Lissy. Wenn du das hier abhörst – ich hoffe, es geht euch gut. Heute ist der 15. September, mein 168. Tag hier. Mein 168. Anruf. Mama, wenn du das hier hörst, dann bitte, bitte ruf mich zurück. Und, Mama, auf dieser Nummer, ja? Mein Handy habe ich auf der Flucht verloren. – Bitte, Mama, ruf zurück, ich muss unbedingt wissen, ob ihr... Ich hole euch da raus. Ich hab euch lieb.

Von ihr unbemerkt ist die Dolmetscherin hinzugetreten, die auf diese Weise zumindest einen Teil des Telefonats mitbekommen hat. Diskret mitfühlend.

DOLMETSCHERIN Hi. Wir kennen uns aus der Behörde. Die Übersetzerin.

LISSY Achja. Die Helme – ihr seht alle so gleich aus.

DOLMETSCHERIN Tut mir leid. Sicherheitsmaßnahme.

LISSY Flucht ist nicht ansteckend.

DOLMETSCHERIN Das mit deiner Familie tut mir leid. Ich weiß, wie es ist, getrennt von jemandem zu sein.

Sie zieht den Helm ab. Lissy prallt entsetzt zurück, denn sie sieht das Gesicht Paulines.

LISSY Pauline!

DOLMETSCHERIN Was? Was hast du gesagt?

LISSY Das kann nicht sein!

DOLMETSCHERIN Du hast Pauline gesagt!

LISSY Bleib weg!

DOLMETSCHERIN Meine Schwester heißt Pauline. Sie wohnt in Deutschland, in Witten. Kennst du sie?

LISSY Schwester?

DOLMETSCHERIN Ich bin ihre Schwester, Xi'my. Kennst du sie?

LISSY Nein. Also, ja. Von... der Schule.

DOLMETSCHERIN Weißt du, wo sie ist?

LISSY Nein...

DOLMETSCHERIN Ich mache mir solche Sorgen um sie. Seit 5 Monaten haben wir nichts mehr von ihr gehört. Sie ist wie vom Erdboden verschluckt. Sie wollte zu uns kommen, nach Elysien.

LISSY Sie ist bei der UCS.

DOLMETSCHERIN War. Sie ist ausgestiegen.

LISSY Nein...

DOLMETSCHERIN Sie wollte so gerne eine echte Deutsche sein, deutscher als ihr alle zusammen. Tausendmal haben wir ihr ins Gewissen geredet. Bis sie es endlich kapiert hat. Sie sagte, sie hätte eine Möglichkeit gefunden, zu uns zu fliehen. Das war das letzte, was wir von ihr gehört haben. – Funkstille. Wie bei dir.

LISSY Ja.

DOLMETSCHERIN Dein Asylantrag hat wenig Chancen. Deutschland ist eingestuft als „sicheres Herkunftsland“. Es ist ja kein Kriegsgebiet.

LISSY Meine Schwester stirbt!

DOLMETSCHERIN Es gibt eine einzige Ausnahmeregelung. Wenn ein elysischer Beamter für deine Familie bürgen würde. Zum Beispiel eine Übersetzerin...

LISSY ...

DOLMETSCHERIN Du und Pauline, seid ihr Freundinnen?

LISSY ...Ja.

DOLMETSCHERIN Dann bist du auch meine Freundin. Ich helfe dir, deine Familie hierherzuholen. Ich lasse dich nicht im Stich.

Dolmetscherin ab. Auftritt Luca, filmt sich mal wieder. Es wirkt aber wie eine Art lustlose Selbsttherapie, ein mühsam aufrecht erhaltenes Ritual. Er ist betrunken.

LUCA Yo-yo. Leute. Was geht ab. Hier wieder am Start für euch: Luca Bazooka.

LISSY Luca –

LUCA Ich bring euch die freshesten News aus Elysien, nicht der Welt, und am Wichtigsten –

LISSY Luca, es gibt wirklich News.

LUCA Oh hey, was für News wird Lissy Sundermann wohl haben: Ist es a) Wir sind Schmarotzer, b) Wir sind Terroristen!

LISSY Du bist betrunken.

LUCA Mööp. Leider falsch. Richtig ist Antwort c) Wir sind Schmarotzer UND Terroristen! Und betrunken.

LISSY Lass das!

LUCA *(ein müdes Echo seiner selbst)* Hallo, Livestream... ach scheiß drauf.

LISSY Ich habe einen Weg gefunden!

LUCA Dass wir bleiben können?

LISSY Was? Nein, dass meine Familie hierherkommen kann!

LUCA Lissy. Gib endlich auf. Deine Familie ist doch längst tot. 5 Monate! Deine Mutter kommt doch nicht mal aus dem Bett morgens! Die beiden sind längst verhungert.

LISSY Das ist nicht wahr!

LUCA Du hast sie im Stich gelassen. Und Pauline auch. Du träumst von Zäunen? Ich träume von ihr. Sie guckt mich an, mit großen Augen, und dann ra-tat-ta-ta! Jede Nacht die selbe Show!

LISSY Wo wir von Pauline sprechen –

LUCA Und am Tag die Beschissene-Behörden-Show. Seit Monaten gehe ich dahin, jeden Tag, und wofür? Niemand hört mir zu. Irgendwann jage ich den den Laden noch in die Luft.

LISSY Luca!

LUCA (*seltsam*) Hey, ich mach doch nur Spaß. Aber schau mal, hier, hab ich auf Youtube gefunden. Anleitung für Plastiksprengstoff. Ganz easy zum Selbstbasteln.

LISSY Das ist nicht witzig!

LUCA Glaubst du wirklich, ich jage Menschen in die Luft?

LISSY Lassen wir das, ja?

LUCA Ich habe einen Plan –

LISSY Luca, hör zu, da ist noch was Wichtiges, was ich dir sagen muss –

Auftritt Dolmetscherin mit Dokument. Sie hat die letzten Sätze noch mitbekommen.

DOLMETSCHERIN Jage Menschen in die Luft?

LUCA (*springt entsetzt auf, als er Paulines Gesicht sieht, in Todesangst*)
Bleib weg von mir!

LISSY Luca, das wollte ich dir die ganze Zeit –

LUCA Geh weg! Komm nicht näher!

DOLMETSCHERIN Gehts noch?

Im Folgenden entspinnt sich ein Tumult, in dem vieles gleichzeitig passiert: Luca hat eine Panikattacke, weil er Xi'my für die tote

Pauline hält; Lissy versucht ihn zu beruhigen und ihm gleichzeitig klar zu machen, dass er nichts verraten darf; und die Dolmetscherin ist befremdet und versucht erstmal, Lucas Verhalten zu ignorieren.

LISSY Luca! – Tut mir leid, das ist wegen der Flucht...

LUCA Das kann nicht sein, du bist doch – (tot)

LISSY HALT DIE KLAPPE.

DOLMETSCHERIN Lissy, ich komme gerade von der Behörde.

LISSY Das ist ihre Schwester – Schwester, okay? Hör zu, du darfst ihr auf keinen Fall –

DOLMETSCHERIN Gute Nachrichten: Die Bürgerschaft ist durch.

LISSY Was? Aber ... das ist ja wunderbar!

DOLMETSCHERIN Wir erforschen gerade den Verbleib deiner Familie. Dein Antrag auf Asyl wird vorgezogen.

LISSY Xi'my, ich kann dir gar nicht genug –

LUCA *(hat sich einigermaßen berappelt und nun den Gesprächsinhalt begriffen)* Dein Antrag? Und was ist mit meinem?

DOLMETSCHERIN Damit du uns in die Luft jagen kannst?

LUCA Das würde ich doch nie tun!

DOLMETSCHERIN Und wer gibt uns dafür die Sicherheit? – Also, Lissy, in deinem Fall könnte ich humanitäre Gründe –

LUCA Humanitäre Gründe? Und was ist mit mir?

DOLMETSCHERIN Dafür braucht es gute Gründe.

LUCA Und das, was ist das? *(Narben)* Sind das etwa keine Gründe?

DOLMETSCHERIN Die könntest du dir selbst zugefügt haben.

LUCA Ach so ist das! „Was, die in Deutschland stecken dich in den Knast? Sie foltern dich dort? Wie doof! Aber kann man nichts machen!“

DOLMETSCHERIN Die Sicherheit Elysiens –

LUCA Ach stimmt, die Flüchtlinge bringen den Terror nach Elysien! Fickt euch, ich bin vor dem Terror geflohen!

LISSY Luca, es reicht!

LUCA Ihr und euer Scheißsystem, Scheißbehörde, Scheißland! Ihr hört uns nicht zu!

DOLMETSCHERIN Pass auf, was du sagst!

LUCA Ich bring dich um! *(Er stößt sie, sie fällt hin.)* Genau wie Pauline!

LISSY Nein!

Ein Schockmoment. Der körperliche Übergriff und die Wucht von Lucas Aussage bringen die Szene zum Kippen.

DOLMETSCHERIN Was?

LISSY Xi'my, ich kann das erklären –

DOLMETSCHERIN Umgebracht?

LISSY Nein – ja, aber....

DOLMETSCHERIN So sieht das also aus.

LISSY Bitte hör mir zu!

DOLMETSCHERIN Das *(zerreißt das Bewilligungsdokument)* hat sich dann hiermit erledigt.

LISSY Nein!

DOLMETSCHERIN *(zu Luca)* Und dich – dich lass ich ausweisen.

15. Luca radikalisiert sich

Im Wohncontainer. Düsteres Licht, düstere Stimmung. Luca packt seinen Rucksack. Was ist das? Ein selbstgebasteltes Sprengstoffpaket. Auftritt Lissy.

LISSY Luca? Was tust du da?

LUCA Verschwinde.

LISSY Du hast was gebastelt...

LUCA Ich sagte, verschwinde.

LISSY Luca, tu nichts, was du später bereust!

LUCA Bereuen? Soll ich dir sagen, was ich bereue? Dass ich überhaupt hierher geflohen bin!

LISSY Luca –

LUCA Wieso habe ich das alles auf mich genommen? Das hier, und das hier? (*Narben*) Ich habe mein Leben riskiert, um hierher zu kommen. Man hat auf uns geschossen, wir sind beinahe ertrunken! Und wofür? Hier ist alles genau gleich! Wir werden verarscht, unterdrückt, verraten, und jetzt schmeißt man uns aus dem Land, mit Roundhousekick! Aber nicht mit mir. Ich werde es ihnen zeigen.

LISSY Luca –

LUCA Ihr wollt Terror? Ich gebe euch welchen!

LISSY Darauf warten die doch nur!

LUCA Hör mir zu. Wir haben Länder durchquert und Meere, wir haben Mauern überwunden, Gräben, und Zäune, tausend Zäune! Wofür? Um in Sicherheit zu leben, in Freiheit, um zu leben, verdammt noch mal! Aber weißt du was? Die schlimmsten Zäune sind die im Kopf. Und die sprengen wir heute.

LISSY Das ist doch keine Lösung!

LUCA Doch. Es ist sogar die einzige!

LISSY Bist du wahnsinnig?

LUCA Vertrau mir!

LISSY Tu's nicht!

LUCA Dann verpiss dich, Lissy Sundermann. Du hast deine Familie im Stich gelassen, du hast Pauline im Stich gelassen, und jetzt lässt du mich im Stich.

LISSY Ich lasse dich nie im Stich!

LUCA Beweis es mir!

16. Rahmenhandlung: Vor Gericht IV

Zurück im Gerichtssaal. Neonlicht, kalte Bürokratie.

RICHTER Tazymikmi Xopamark.

LISSY ...und dann... sagte Luca zu mir: „Tu's nicht“. Und ich sagte: „Vertrau mir“. Und dann nahm ich meinen Rucksack mit dem Sprengstoff, ging ins Einkaufszentrum und zündete dort meine Bombe. Schuldig, Herr Richter. Ich bin schuldig.

RICHTER *(Offensichtlich das Urteil)* Wolkormi Ymaz: Wyk Rokaz Elysixy: Zytami Lissy Sundermann zoxyppormi –

Plötzlich eine laute Stimme von der anderen Seite des Saals: Auftritt Luca.

LUCA Halt! Warten Sie, Herr Richter!

LISSY Luca!

LUCA Ich bin schuldig.

LISSY Was tust du?

RICHTER Tazymik Koxwar?

DOLMETSCHERIN Könnte uns bitte mal jemand erklären –

LUCA Ich bin schuldig. Lieber Herr Richter, liebe Weltöffentlichkeit vor den Bildschirmen: Ich war's!

LISSY Glauben Sie ihm nicht! Ich war's, Herr Richter!

RICHTER Tazymik Koxwar!

LUCA Herr Richter, haben Sie schon mal bemerkt, was hier im Land gerade abgeht? Wie aufgeheizt die Stimmung ist? Es geht das Gerücht, dass es einen Terroranschlag gab, und sofort schreien alle: Die Flüchtlinge waren es! Irgendwo macht es Boom, es gibt Bilder bei Facebook, und zwei Stunden später zerrt man irgendeinen Flüchtling vor Gericht! Live!

LISSY Luca, verschwinde, bitte!

LUCA Lissy, denkst du wirklich, ich jage Menschen in die Luft?

LISSY Was?

RICHTER Wax nyka: Tazymik Koxwar!

DOLMETSCHERIN Der Herr Richter bittet freundlich, diese Sache aufzuklären.

LUCA Achso! Der Anschlag! Na, der war Fake. (*Zieht grinsend sein Smartphone aus der Tasche*) Ich habe 50.000 Leute vor den Bundestag gekriegt, mit Wischmopps. Und da soll ich keine 27 Leute mit Kunstblut in ein Einkaufszentrum kriegen?

LISSY Der Anschlag war Fake?

LUCA Sorry wegen der Abstellkammer, aber irgendwas in der blöden Mall musste ich ja in die Luft sprengen.

RICHTER Tazymik xarzatan: Nak Azakyr?

DOLMETSCHERIN Das ist richtig, Herr Richter, es gab kein Verbrechen. Nak Azakyr.

LUCA Außer die Abstellkammer.

RICHTER Nyxmork tyxorm!

LUCA Herr Richter, es tut uns leid für diesen Aufruhr. Aber sonst hört ihr uns ja nicht zu. Ihr sprecht über uns, über uns Flüchtlinge. Aber ihr sprecht nicht mit uns. Das hier war unsere einzige Chance.

LISSY Denn wir sind trotzdem schuldig. Schuldig, ein Flüchtling zu sein. Schuldig, leben zu wollen.

LUCA In Freiheit.

LISSY Sicherheit. Würde. Das ist unser Verbrechen. – Herr Richter, wir sind keine perfekten Menschen.

LUCA Wir haben Fehler.

LISSY Schwächen. Angst...

LUCA Trauer.

LISSY Wut. Wir haben Narben.

LISSY Und Unmenschliches getan, um zu überleben.

LISSY (*wendet sich an die Fernsehkameras:*) Xi'my... wenn du das hier hörst: Jetzt kennst du die Wahrheit über deine Schwester. Ich bin schuldig.

Hinter ihnen steht plötzlich die Dolmetscherin auf und zieht sich den Helm vom Kopf.

DOLMETSCHERIN Ich bin hier.

LISSY Xi'my...

DOLMETSCHERIN Wir wollen alle leben.

Die pathetische Stimmung hängt noch für eine Weile im Raum, dann wird sie von Luca aufgelöst, der sein Smartphone hinterm Rücken hervorzieht.

LUCA Yo-yo Leute, was geht aaaaaaaaaaaaaaaaaab? Das war Luca Bazooka, hier live für euch aus Elysien, und ich zeige euch die geilsten Fotos vom Terror-Flashmob heute im Einkaufszentrum! Also lasst 'nen Daumen da, Hoes & Bros, und drückt aufs Glöööockchen!

Alle ab. Lissy bleibt allein auf der Bühne zurück.

LISSY Zuhören. Das wollen wir. Vertrauen. Und niemanden im Stich lassen.

17. Epilog

Audio-Einspielung: Lissys Traum.

LISSY Da ist dieser Traum. Ich laufe...

LUCA Nein:

XI'MY Wir.

ZU DRITT Laufen, schreiten, über ein ... Feld, ja, ein endloses Feld. Und auf einmal: Ein Zaun. Klettern? – Fliegen. Hoch wie der Himmel. Von Horizont zu Horizont. Eingesperrt? Ausgesperrt? Ewiger Zaun: Du bist nur in meinem Kopf.

Die drei nehmen sich an den Händen und fliegen über den Zaun.

ENDE

Anhang zu dem Stück „Zaun im Kopf“ von Sonni Maier

SPRACHKURS „ELYSISCH“

Die Sprache „Elysisch“ wurde 2019 von Tobias Vorberg als Auftragsarbeit für die Urinszenierung von „Zaun im Kopf“ entwickelt.

Anmerkungen zur Sprache:

Die Sprache „Elysisch“ basiert auf den Buchstaben X, Y und Z. Es ist eine harte, unmelodiöse Beamten Sprache.

Die Sprachstruktur spiegelt die Mentalität der Elysier wider, die sich am deutlichsten in ihrem Beamtenapparat ausdrückt: Bürokratisch, effizient, mit Hang zum Protektionismus und zum Autoritären. Klare Aussagen dominieren; Umschreibungen und Höflichkeitsfloskeln werden abgelehnt.

Ein bekanntes Sprichwort sagt: „Es gibt kein Wort für 'Vielleicht' auf Elysisch.“

Dementsprechend sind auch Grammatik und Wortschatz effizient und emotionsarm: Substantivierungen, Verknappungen und Verdinglichungen. Direkte Ansprachen werden als zu persönlich vermieden; auch das unmittelbare Gegenüber wird in der 3. Person angesprochen. (z.B. „Sie benenne den Tathergang“ statt „Benennen Sie den Tathergang“.)

Die Sprache lässt sich am besten mit dem vergleichen, was man im Deutschen als die berüchtigte „Amtssprache“ in Behördenformularen wiederfindet.

Es gibt keine Artikel; Personalpronomen werden als Endung einfach an Substantive und Verben gehängt.

Beispiel: Weibliches Personalpronomen „sie“ = „mi“. Das Substantiv „Anklage“ = Zyta wird zum Substantiv „Die Angeklagte“ durch Anhängen der weiblichen Endung: „Zytami“. Das Verb „Wolkor“ = Erheben wird als „Wolkormi“ zur Direktansprache „Sie erhebt sich / sie soll sich erheben“.

Wenn die Dolmetscherin Xi'my im Theaterstück Sätze aus dem Elysischen übersetzt und/oder mit Deutschen kommuniziert, übersetzt sie dementsprechend nicht einfach wortwörtlich, sondern transferriert die elyrische Grammatik in die deutsche Umgangssprache, da sie als gebürtige Deutsche mit der deutschen Sprachkultur vertraut ist.

Vokabelliste

Pronomen (auch als Geschlechts-Endung für Substantive und Verben)

Deutsch	Elysisch	Elysisch	Deutsch
Ich	Za	Mi	Sie
Er	Mo	Mo	Er
Sie	Mi	Za	Ich

Verben (Grundformen; ggf. zzgl. entsprechender Geschlechts-Endung)

Deutsch	Elysisch	Elysisch	Deutsch
Bearbeiten	Woxom	Karzok	Verstehen
Bekennen	Watarynxo	Lytax	Berufen
Benennen	Tazymmik	Mox	Wohnen
Berufen	Lytax	Paratoz	Bestätigen
Bestätigen	Paratoz	Ryt	Kommen
Erheben	Wolkor	Tazymmik	Benennen
Erfordern	Xarzatan	Watarynxo	Bekennen
Feststellen	Yzorm	Wolkor	Erheben
Kommen	Ryt	Woxom	Bearbeiten
Wohnen	Mox	Xarzatan	Erfordern
Verstehen	Karzok	Yzorm	Feststellen

Substantive (ggf. zzgl. Geschlechtendung)

Deutsch	Elysisch	Elysisch	Deutsch
Anklage	Zyta	Az	Premium
Angeklagte	Zytami	Koxwar	Sachverhalt

Deutsch	Elysisch	Elysisch	Deutsch
Anklagekenntnis	Zytawotaryn	Koyrox	Genehmigung
Ankerzentrum	Zokaxirim	Naxatazokit	Aufenthaltsstatus
Antwort	Ozy	Nyzmork	Widerspruch
Asylantrag	Saztamyrtołyk	Ozy	Antwort
Aufenthaltsstatus	Naxatazokit	Palxmy	Zahlung
Ausweispapiere	Poxamirta	Poxamirta	Ausweispapiere
Eid	Ryk	Ryk	Eid
Frage	Yzo	Rytanax	Verhandlung
Genehmigung	Koyrox	Saztamyrtołyk	Asylantrag
Gericht	Zorukorpak	Torxy	Tage
Gerichtssache	Zorutormyk	Waxpo	(Der/Die) Nächste
(Der/Die) Nächste	Waxpo	(Wyk) Rokaz	(Im) Namen
(Im) Namen	(Wyk) Rokaz	Xax	Punkt
Premium	Az	Xopamark	Tathergang
Punkt	Xax	Xopatak	Tatmotiv
Sachverhalt	Koxwar	Xy	Volk
Staat	Zorumox	Ymaz	Urteil
Status	Zokit	Yxnokornyt	Weiterbearbeitung
Tage	Torxy	Yzo	Frage
Tathergang	Xopamark	Zokaxirim	Ankerzentrum
Tatmotiv	Xopatak	Zokit	Status
Urteil	Ymaz	Zorukorpak	Gericht
Verhandlung	Rytanax	Zorutormyk	Gerichtssache
Volk	Xy	Zorumox	Staat
Weiterbearbeitung	Yxnokornyt	Zyta	Anklage

Deutsch	Elysisch	Elysisch	Deutsch
Widerspruch	Nyzmork	Zytami	Angeklagte
Zahlung	Palxmy	Zytawotaryn	Anklagekenntniss

Adjektive und Sonstiges

Deutsch	Elysisch	Deutsch	Elysisch
Gegen	Umyx	Iz	Nur
Immer	Tax	Nak	Keine
Keine	Nak	Nakym	Nicht
Nicht	Nakym	Tax	Immer
Nur	Iz	Tyxorm	Ungültig
Schuldig	Zoxypor	Umyx	Gegen
Ungültig	Tyxorm	Wax Nyka	Zum letzten Mal
Zum letzten Mal	Wax Nyka	Zoxypor	Schuldig

Übersetzungen

Szene 2

Rytanax Myxytormyk Wax/NatkuymTyr, Azakyr umyx Zorumox. Zytami wek Zorukorpak: Mox Zokaxirim lix waka tetburmox Torxy, Lissy Sundermann.	Zur Verhandlung kommt Gerichtssache 2/59b, Abteilung Verbrechen gegen den Staat. Als Angeklagte soll dem Gericht vorgeführt werden: Wohnhaft Ankerzentrum Süd seit 171 Tagen, Lissy Sundermann.
Zytami Ryk ryktormi.	Die Angeklagte hat den Eid zu leisten.
Waxturo?	Übersetzung?
Zytami tyxorm Ryk. Mi lytax Gott.	Die Angeklagte benutzt eine ungültige Eidformel und beruft sich dabei auf einen „Gott“.

Yxorm Raxykorm. Zytami Lissy Sundermann, Naxatarzokit wyxkoty. Paratoz xarzatan.	Zur Feststellung der Personalien. Der Name ist Lissy Sundermann, Aufenthaltsstatus ungeklärt. Bestätigung erforderlich.
Paratoz Zytawotaryn xarzatan	Bestätigung der Anklagekenntnis erforderlich.
Tazymik Zyta xarzatan.	Benennung der Anklage erforderlich.
Watarynxo mi?	Und auf was bekennt sie sich?

Szene 4

Zytami xaxmi ryt.	Die Angeklagte hat zum Punkt zu kommen.
Nyxmork tyxorm!	Widerspruch ungültig!

Szene 10

Poxamirta xarzat.	Ausweispapiere erfordert.
Nak Poxamirta, nak Yxnorkornyt.	Keine Ausweispapiere, keine Weiterbearbeitung.
Karzokza mi nakym.	Ich verstehe sie nicht.
Deutschland? Za wuxza iz Deutschland.	Deutschland? Ich höre nur Deutschland!

Szene 11

Zytami nakym Yzo ozymi.	Die Angeklagte hat die Frage noch nicht beantwortet.
Xopatakmi!	Nach ihrem Tatmotiv!
Tazymik Xopatak xarzatan!	Benennung des Tatmotivs erforderlich!

Szene 13

Waxpomi.	Der Nächste.
Zokit Saztamyrtołyk Lissy Sundermann.	Status des Asylantrags für Lissy Sundermann?
Saztamyrtołykmi woxomo.	Der Asylantrag befindet sich in Bearbeitung.

Szene 13

Tax Erkmi!	Immer dieselbe Masche!
Saztamyrtolykkoyrox xarzatan.	Asylantragungsgenehmigung erforderlich.
Az-Sazta xarzatan.	Premium-Antrag erforderlich.
Palxmy xarzatan!	Zahlung erforderlich.
Elysi-Watary xarzatan.	Elysisch-Kenntnisse erforderlich.
Saztamyrtolykkoyrox xarzatan!	Asylantragungsgenehmigung erforderlich!
Nozfor rakmir.	Herzliches Beileid.

Szene 16

Tazymikmi Xopamark.	Sie benenne den Tathergang.
Wolkormi Ymaz: Wyk Rokaz Elysixy: Zytami Lissy Sundermann zoxypormi –	Erhebe sie sich zum Urteil: Im Namen des elysischen Volkes ist die Angeklagte L. Sundermann schuldig –
Tazymik Koxwar?	Benennung des Sachverhalts?
Wax nyka: Tazymik Koxwar!	Zum letzten Mal: Benennung des Sachverhalts!
Tazymik xarzatan: Nak Azakyr?	Benennung erforderlich: Kein Verbrechen?
Nyxmork tyxorm!	Widerspruch ungültig!

E N D E